



Der Hallen-Neubau, der am kommenden Wochenende eingeweiht wird.

Schwaderlocher Unternehmen stellt sich vor

Tag der offenen Türen bei der Knecht GmbH

(fi) Am kommenden Samstag stehen von 10 bis 18 Uhr bei der Knecht GmbH in Schwaderloch die Türen für Besucher weit offen. Das traditionsreiche Unternehmen hat einen Neubau einzuweihen und möchte dabei zeigen, was es produziert und womit es handelt. Die Stichworte «Baustoffe und Zementwaren», «Kies- und Betonwerke» und «Transporte» versprechen dabei einiges.

Die Geschichte der heutigen Knecht GmbH dürfte in den Jahren 1928/29 – ein genaues Datum ist nicht mehr in Erfahrung zu bringen – ihren Ausgang genommen haben. Hermann Knecht, der bereits in den Jahren 1925 bis 1927 mit seinem Lastwagen Kiestransporte ausgeführt hatte, eröffnete am heutigen Firmenstandort eine Kiesgrube. Um das Jahr 1931 erstellte er Silo- und Waschanlage, damit er die Baustoffe Kies und Sand entsprechend den Bedürfnissen der Baufirmen aufbereiten konnte. Das Material wurde indessen noch vollständig im Handabbau gewonnen. Der nächste Schritt bestand darin, das Ausgangsmaterial im eigenen Betrieb zu veredeln. Mit der Herstellung von Zementrohren wurde eine höhere Wertschöpfung erreicht. Die Rohrfabrikation wurde 1936 mit einer einfachen Stampfmaschine aufgenommen. Fünf Jahre später, 1941, wurde dann eine erste einfache Rohrmaschine in Betrieb genommen.

1943 wandelten die Söhne des Gründers die Firma in die Gebr. Knecht GmbH um, nachdem bereits 1940 der Landerwerb für das Kieswerk in Etzgen getätigt worden war. Dieses wurde 1945 gebaut. 1947 wurde der erste Bagger für den Kiesverlad angeschafft, was gleichzeitig eine Erleichterung und eine Kapazitätssteigerung bedeutete. 1962 wurde eine Halle für das Röhrenwerk erstellt und eine grosse Rohrmaschine angeschafft, die bis 1985 ihren Dienst tat.

1973 ging das Unternehmen an Peter Knecht über, der nun auf 20 Jahre Betriebsführung zurückblicken kann. Der Betrieb wurde laufend modernisiert und den Anforderungen der Kundschaft angepasst. Vor ungefähr fünf Jahren wurde das Unternehmen in «Knecht Baustoffe GmbH» umbenannt, weil mehr und mehr Handelswaren die Eigenprodukte ergänzten. Die Sortimentsausweitung war nötig geworden, weil es die Kundschaft schätzt, das im Tiefbau benötigte Material bei einem einzigen Lieferanten einkaufen zu können.

Produktion und Handel

Die Knecht GmbH stellt Zementrohre, Schachtröhre zwischen 30 und 100 cm Durchmesser und bis 1 Meter Baulänge, sowie Konen her. Im Kieswerk in Etzgen wird Kies abgebaut, aufbereitet und im eigenen Betonwerk verarbeitet. Als Handelsartikel werden Kunststoffrohre, Kabelrohre und diverse Baumaterialien geführt. Ein Park von acht Kipp- und Silofahrzeugen wird für die Ausführung von Eigen- und Lohntransporten eingesetzt. Die Belegschaft hat – entsprechend der allgemein etwas flauen Beschäftigungslage – mit 11 Personen einen zahlenmässigen Tiefstand erreicht. Zu Handabbaueiten sind früher einmal 36 Personen beschäftigt worden.

1986 war eine neue Rohrmaschine gekauft worden. Sie erlaubt im halb-

automatischen Betrieb mit weniger Personal die Herstellung qualitativ besserer Produkte.

Die Grenzlage Schwaderlochs führt dazu, dass der Geschäftskreis bloss ein Halbkreis ist. Die Kunden – meist Bauunternehmungen – rekrutieren sich aus einem Gebiet, das etwa durch Zurzach, Brugg, Baden, Frick und Rheinfelden

begrenzt ist. Die Lieferfristen sind allgemein kurz. Die meisten Artikel werden noch am Bestell-Tag ausgeliefert. Diese hohe Lieferbereitschaft, die natürlich auch für den Handelswaren-Bereich gilt, führt dazu, dass nicht kommissionsweise, sondern auf Lager produziert werden muss. Das Unternehmen der Baustoffindustrie bekommt

natürlich auch den technischen Wandel zu spüren. Wo beispielsweise vor Jahren noch Kabeldecksteine aus Beton eingesetzt wurden, werden heute ausschliesslich Kunststoffrohre verwendet. Peter und Silvia Knecht haben sich darauf eingerichtet. Sie stehen der Kundschaft mit einem à jour gehaltenen Sortiment zur Verfügung.



Das Kieswerk der Knecht GmbH in Etzgen.

Einladung: Tag der offenen Tür

ENDLICH ist es soweit. Unser Neubau ist fertiggestellt, und wir freuen uns, der Bevölkerung von Schwaderloch und Umgebung unsere Firma im neuen Gewande,

am Samstag, den 3. Juli 1993, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

in einem gemütlichen Rahmen, zeigen zu können. Für das leibliche Wohl sind wir besorgt, und zur musikalischen Unterhaltung spielt die Jürg Rebmann-Band für Sie. Als weitere Attraktion führen wir einen Wettbewerb mit tollen Preisen durch. Damit auch für unsere Kleinen die Zeit nicht lang wird, steht für sie ein Sandkasten bereit.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag bei uns begrüßen zu können.

Knecht GmbH

**Baustoffe und Zementwaren
Kies- und Betonwerke
Transporte**

4352 Schwaderloch

Telefon 056/47 11 43

Telefax 056/47 18 88

